

Die Architektenkammer Rheinland-Pfalz wird die Öffentlichkeitsarbeit der Kammergruppen 2021 wieder durch die Vergabe eines Sonderbudgets unterstützen. Die Vergabe erfolgt im Bewerbungsverfahren.

Zielsetzung

Wie in 2020 sollen die Kammergruppen auch in 2021 ihre Projektinhalte im Sonderbudget für Öffentlichkeitsarbeit selbst festlegen. Die aktuellen, besonderen Bedingungen und Herausforderungen bei der Durchführung von Veranstaltungen sollten für die Konzepte in 2021 mitbedacht werden. Möglicherweise können auch hybride oder digitale Projekte überlegt werden. Ziel der Aktionen muss die Verbesserung der Außenwirkung des Berufsstandes und das Werben für (regionale) Baukultur sein. Gesucht sind innovative Projektideen und Aktionen mit öffentlicher Wirkung. Die Bewerbungen sollen eine klare berufspolitische Botschaft transportieren und durch Aufmerksamkeitswert, Idee und Sinnfälligkeit der Botschaft überzeugen.

Kooperationen mit benachbarten Kammergruppen, regionalen Baukulturplattformen, Landes- oder Bundeseinrichtungen, Hochschulen und/oder privaten Initiativen werden begrüßt und sind erwünscht. Die Kammergruppenteams bleiben dabei aber Projektträger, bzw. Veranstalter.

Auswahl / Vergabe

Die Projektauswahl erfolgt auf Basis einer Beschlussempfehlung durch den Vorstand. Die folgende Bewertungsmatrix wird dazu angewendet:

Förderkriterien	sehr gut 1	2	3	4	5	schwach 6
<u>doppelte Gewichtung:</u>						
1 Verbesserung Außenwirkung Berufsstand/ Berufspolitische Botschaft						
2 Werben für (regionale) Baukultur						
3 Öffentliche Wirkung						
4 Innovative Projekte						
5 Realisierbarkeit (Zeitschiene etc.)						
<u>einfache Gewichtung:</u>						
6 interne Aufmerksamkeit						
7 ehrenamtliches Engagement						
8 Kooperationen und Vernetzung						
9 Kooperation mit						
10 Finanzierungsplan						

Finanzierung

Im Haushalt 2021 ist zusätzlich zu dem stetigen Jahresbudget je Kammergruppe in Höhe von 2.300 Euro, ein Sonderbudget in Höhe von 12.000 Euro bereitgestellt. Wie viele Projekte mit welchem Betrag gefördert werden, richtet sich nach den Projektbewerbungen und –bewertungen. Der Vorstand behält sich vor, keinen der Projektanträge zu bewilligen, sollte die Zielsetzung der Ausschreibung nicht erreicht werden.

Die regionalen Plattformen Schaufenster Baukultur Koblenz, Architekturgalerie Kaiserslautern und Baukultur Trier erhalten einen zusätzlichen fixen Förderbetrag, der das oben genannte Sonderbudget nicht betrifft, um die Fortführung der Initiativen sicherzustellen.

Bei der Finanzierung der Projekte ist ein Anteil von mindestens 25 % durch Sponsoren oder Förderungen zu erbringen. Der Anteil kann auch durch Sach- und Arbeitsleistungen nachgewiesen werden.

Beauftragungen erfolgen durch die Geschäftsstelle; laufende Rechnungen Dritter werden an die Geschäftsstelle gestellt.

Umsetzung

Bei der Realisierung der Projekte ist die wesentliche Leistung durch das Team im ehrenamtlichen Engagement notwendig. Die Aufgabe der Geschäftsstelle erstreckt sich auf die allgemeine Organisation, Schriftverkehr, Realisierung von Printmedien (im CI der Kammer), Einladungsversand und Veröffentlichungen auf der Homepage.

Wichtig ist es, die Geschäftsstelle fortlaufend vom aktuellen Sachstand durch das Team zu informieren und rechtzeitig für unterstützende Arbeiten anzufragen.

Bei der Vielzahl an Veranstaltungen ist die Terminfindung in Absprache mit der Geschäftsstelle besonders wichtig. Bei Einzelveranstaltungen bietet sich ein Termin in der Woche der Baukultur an, um so von der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Tages der Architektur zu profitieren. Es empfiehlt sich, einen Zeitplan mit der Verteilung der Aufgaben zu fixieren (siehe Verlaufsmodell in der Anlage).

Die Bewerbung für das Sonderbudget erfolgt ausschließlich durch die Kammergruppensprecher/innen.

Pressearbeit

Der Erfolg eines Projektes hängt unmittelbar mit der Pressearbeit zusammen. Es hat sich gezeigt, dass der persönliche Einsatz der/des Kammergruppensprecher/in bei Kontakten zu Medien und Presse vor Ort hierbei eine ganz wichtige Rolle spielt. Die Geschäftsstelle unterstützt die Arbeit durch Erstellen und Verteilen von Pressemitteilungen, Veröffentlichung auf der Homepage, Social Media und ggf. durch Anzeigenwerbung, wenn diese im Finanzierungsplan enthalten ist.

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wird mit gegenseitiger Information und Abstimmung durchgeführt.

Termine

09.10.2020	Festlegung der Ausschreibung 2020 durch den Vorstand
16.10.2020	Informations- und Erfahrungsaustausch Kammergruppensprecher, Vorstellung der Ausschreibung 2021 (vorbehaltlich VV 22.11.2020)
20.11.2020	Zustimmung der Vertreterversammlung zum Haushaltsentwurf 2021
11.12.2020	Ausschreibung Sonderbudget an Kammergruppensprecher
22.02.2021	Einsendeschluss der Projektanträge
05.03.2021	Vorstandssitzung, Beschlussfassung Vorstand
19.03.2021	Nachricht über die Ergebnisse an die Kammergruppensprecher

Unterlagen

Wie das Projekt dar-, bzw. vorgestellt wird, ist freigestellt. Folgende Inhalte müssen wegen der Vergleichbarkeit enthalten sein:

- 1. Formalien**
(Angabe KG, Team, Sprecher/in, Ansprechpartner/in, Kontaktdaten)
- 2. Projekttitlel/ bzw. Arbeitstitel**
- 3. Projektbeschreibung**
textlich
- 4. Zeitplan**
siehe „Verlaufsmodell Veranstaltungen“ in der Anlage
Angaben über die einzelnen Arbeitsschritte in der Planungs- und Durchführungsphase
(Werbetermine, Herstellung von Printmedien oder Präsentationen wie Druckfreigabe/
Fertigstellung) Einladungsversand Termine bei Veranstaltungen, ggf. Auf- und Abbautermine,
Anlieferungen mit Umfang, Rechnungsstellung)
- 5. Finanzierungsplan**
 - a. Kostenschätzung**
 - Produktionskosten
(z.B. Grafik, Printmedien, Ausstattung, Transporte)
 - evtl. Raummieten, Nebenkosten, Technik
 - evtl. Kosten für Referenten, Moderation, Fotograf/in, Musiker
(Honorar, Reisekosten)
 - Catering
 - evtl. Werbungskosten (Anzeigenwerbung)
 - b. Finanzierung**
 - Sonderbudget
 - reguläres Kammergruppenbudget
 - Förderung
 - Sponsoring
 - Sach- und Arbeitsleistungen Team